

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Coburg Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TV 07 Wiesenfeld II : TSV 1860 Bad Rodach V
Mittwoch, 29.11.2023, 20:00 Uhr

Müller tütet den Sieg für den TSV 1860 Bad Rodach V ein

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TSV 1860 Bad Rodach V am vergangenen Mittwoch in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Coburg Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV 07 Wiesenfeld II. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 22:19 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Siegpunkt im 9. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Peter Müller, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Jürgen Zimmermann nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwischenzeitlich konnten Held / Rosenbusch zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Zimmermann / Kuhn aber trotzdem mit 3:11, 5:11, 11:9, 9:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 3:1 hatten Knoch / Helder im Match gegen Schilling / Müller indessen die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Udo Held den Gastspieler Kai Schilling in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das Einzel zwischen Kevin Rosenbusch und Jürgen Zimmermann, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Zimmermann ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Gekämpft bis zum Schluss hatte Walter Knoch in der Begegnung gegen Peter Müller. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es für Thomas Helder bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Kuhn. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TV 07 Wiesenfeld II und des TSV 1860 Bad Rodach V in die Box. Anlaufschwierigkeiten musste Udo Held zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Kevin Rosenbusch gegen Kai Schilling bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Kevin Rosenbusch zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Nach diesem Einzel steht Rosenbusch somit bei 6 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schilling ein 9:4 ausweist. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Walter Knoch gegen Klaus Kuhn verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Peter Müller wurden anschließend Thomas Helder unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Helder bei 6, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage des TV 07 Wiesenfeld II geht es nun im nächsten Spiel am 05.12.2023 gegen den TSV Beiersdorf II, während der TSV 1860 Bad Rodach V am 06.12.2023 gegen den TV 1869 Ottowind antritt.

Statistik:

TV 07 Wiesenfeld II

Doppel: Held / Rosenbusch 0:1, Knoch / Helder 1:0

Einzel: U. Held 2:0, K. Rosenbusch 1:1, W. Knoch 0:2, T. Helder 0:2

TSV 1860 Bad Rodach V

Doppel: Zimmermann / Kuhn 1:0, Schilling / Müller 0:1

Einzel: J. Zimmermann 1:1, K. Schilling 0:2, K. Kuhn 2:0, P. Müller 2:0